

ERP aus der Cloud mit myfactory.ERP

Die Initiative Mittelstand im Gespräch mit der myfactory International GmbH

Mit myfactory.ERP konnte sich die myfactory International GmbH im BEST OF der Kategorie ERP platzieren. Das Warenwirtschaftssystem der myfactory.BusinessWorld unterstützt Anwender beim Belegfluss, der Disposition und optimalen Lagerwirtschaft.

Können Sie uns Ihre Lösung in drei prägnanten Sätzen beschreiben?

myfactory.ERP ist das Warenwirtschaftssystem der myfactory.BusinessWorld, einer Unternehmenssoftware für Mittelständler, die modular aufgebaut alle wesentlichen Unternehmensbereiche abdeckt. Der Funktionsumfang unterstützt Anwender beim Belegfluss, der Disposition und optimalen Lagerwirtschaft. Als browserbasierte Entwicklung kann die Software in der Cloud oder auf dem eigenen Server betrieben werden.

Was ist aus Ihrer Sicht das Innovative an Ihrer IT-Lösung?

myfactory bietet die größtmögliche Flexibilität, sowohl beim Betrieb der Software (Public Cloud, Private Cloud, Community Cloud, Inhouse, etc.) als auch bei der Anpassungsfähigkeit. Spezielle Kundenanforderungen können von myfactory-Partnern updatesicher umgesetzt werden. Dabei ist besonders zu betonen, dass ein Wechsel von der Eigeninstallation zu einer Cloud-Installation und vis-a-vis jederzeit möglich ist, denn es ist die exakt gleiche Software.

Warum braucht ein Unternehmen eine Lösung wie Ihre und welche Vorteile bietet sie mittelständischen Unternehmen?

Über den generellen Sinn und Zweck einer kompletten, integrierten Unternehmenslösung möchte ich nicht lange reden, die Argumente liegen klar auf der Hand. Schauen wir uns die Vorteile an, die speziell myfactory einem Unternehmen bietet: Flexibilität – und das aus verschiedenen Betrachtungspunkten:

Flexibilität durch modularen Aufbau: Module können ergänzt werden, zur ERP kann eine Finanzbuchhaltung, ein CRM, eine PPS, etc. hinzugekauft (oder gebucht) werden. Alle Module sind vollintegriert, arbeiten also nicht mit Schnittstellen miteinander, sondern mit den gleichen Daten – real-time also.

Flexibilität durch Einsatzmöglichkeiten: Installieren Sie die Software auf Ihren eigenen Server, oder in einem Rechenzentrum oder nutzen Sie das Public Cloud-Angebot. Sie arbeiten immer mit der gleichen Software, ein Wechsel ist jederzeit ohne Datenverlust möglich. Bei der Installation auf einem eigenen Server können – sofern Sie es zulassen – die Mitarbeiter auch von außen auf die Unternehmensdaten zugreifen.

Flexibilität durch Individualprogrammierung – updatesicher: Entwicklungspartner können Dialoge anpassen oder austauschen sowie eigenen Businesslogiken einbinden. Dies alles funktioniert ohne Original-Dateien verändern zu müssen. Der Vorteil: Bei einem Herstellerupdate bleiben alle Individualprogrammierungen erhalten, der Anwender profitiert also von Funktionserweiterungen durch das Herstellerupdate, ohne erneut zusätzlichen Aufwand in die Individualprogrammierung investieren zu müssen.

Flexibilität durch Bezugsmöglichkeiten: Ganz gleich was der Kunde bevorzugt. Lizenzen kaufen oder seine Lösung in der Private Cloud oder Public Cloud zu monatlichen Gebühren und ohne Investitionskosten betreiben. Die Entscheidung liegt beim Kunden.

Wie lange dauerte die Entwicklung Ihrer innovativen Lösung und planen Sie weitere Optimierungsmaßnahmen?

Der offizielle Entwicklungsstart der myfactory.BusinessWorld erfolgte 1999, mit der damals schon visionären Idee eine Unternehmenslösung im Internet zu betreiben (der Begriff Cloud kam erst zehn Jahre später in Mode). Seit dieser Zeit wird die Lösung konsequent „Cloud-sicher“ entwickelt und um wichtige „Zeitgeist-Bausteine“ erweitert. 2012 wurden speziell auf Smartphones und Tablets ausgerichtete Zugangswege geschaffen, 2013 wurde eine Windows 8-App veröffentlicht. Ein wichtiger Meilenstein wurde 2013 mit dem Release der Version 5.0 mit neuer Optik gelegt. Durch eine Funktionsbreite und -tiefe, die es in der Form gerade im Cloud-Bereich kaum zu finden gibt und die kaum noch Wünsche offen lässt, kann der Schwerpunkt zukünftiger Optimierungen nun auf die Bereiche Ergonomie/ Usability und Prozessunterstützung gelegt werden.

Welche fünf Keywords würden Sie mit Ihrer Lösung verbinden?

Flexibel
Modern
Zukunftssicher
Innovativ
Vollumfänglich

Wie wichtig ist für Sie die Teilnahme an Wettbewerben wie dem INNOVATIONSPREIS-IT?

Der INNOVATIONSPREIS-IT ist für uns ein wichtiger Benchmark ob wir „auf dem richtigen Weg sind“. Im Wettbewerbsumfeld spielen viele sehr kundenspezifische Faktoren eine entscheidende Rolle, ob man den Zuschlag erhält oder nicht. Durch eine neutrale Jury hat man sozusagen eine Gegenprobe der eigenen Leistung. Schön, wenn sich in beiden Bereiche Erfolge einstellen. Darüber hinaus ist es natürlich auch eine Bestärkung weiter in Innovationen zu investieren.

Welche Rolle spielt das Thema „Innovation“ Ihrer Meinung nach für den Mittelstand?

Ohne Innovation kein Erfolg, so einfach kann man es zusammenfassen, dabei sollte man nicht vergessen, dass eine Innovation nicht immer die neue Rakete zum Mond sein muss. Innovationen im Kleinen, sei es die Neuordnung eines Geschäftsprozesses oder ähnliches sind ein überlebenswichtiges Element in der Unternehmenskultur.

Wie schafft es Ihr Unternehmen, dauerhaft innovativ zu bleiben? Wie sieht die Zukunftsplanung aus?

Das „Rezept“ für Innovation ist im Grunde ganz einfach: Man muss den Mut haben, alles in Frage zu stellen, zu prüfen und zu überdenken. Argumente wie „Haben wir immer so gemacht“ und „ach, das ist jetzt aber schwer“ zählen nicht. Innovationen entstehen aus Ideen und Visionen, Träumen muss erlaubt sein – wer es dann noch schafft, die Träume in handfeste Ergebnisse zu gießen, bleibt

innovativ. Auch in Zukunft werden wir es uns nicht verbieten Ideen zu generieren, immer unter dem Blick zur Zufriedenheit des Kunden das Optimum einer Unternehmenssoftware anzubieten.

Weitere Informationen zur Lösung finden Sie unter

<http://www.myfactory.com/inside/web/myfactory/myfactoryerp>